

Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am
12.05.2011

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule

Beginn: 17:05 Uhr

Sitzungspause: 19.25 Uhr bis 19.40 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Detlef Knabe Bezirksbürgermeister

CDU

Herr Matthias Drost

Herr Michael Ulrich Krüger Vorsitzender

Herr Dr. Vasilios Lepentsiotis

Herr Stefan Röwekamp Ratsmitglied

bis 18.50 Uhr, TOP 8 teilw.

Herr Steve Wasyliw

SPD

Herr Stefan Eggert-Mines

Frau Susanne Kleinekathöfer

Frau Hildegard Pauler-

Beckermann Vorsitzende

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marlies Burgdorf

Herr Stephan Godejohann Vorsitzender

bis 18.43 Uhr, TOP 7 einschl.

Frau Sandra Menke

Herr Prof. Dr. Georg-Martin Sauer

BfB

Herr Hans-Dieter Springer

FDP

Herr Thomas Wünsche

Die Linke

Frau Inge Bernert

Entschuldigt nicht anwesend:

SPD

Herr Helmut Moormann

Von der Verwaltung

Frau Klemp

Sportamt

zu TOP 7

Frau Grau

Amt für Verkehr

zu TOP 1.2 u. 6

Herr Bentrup

Amt für Verkehr

zu TOP 11

Herr Blankemeyer	Bauamt	zu TOP 17
Herr Bockermann	Sportamt	zu TOP 7
Herr Glasl	Amt für Verkehr	zu TOP 6
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Vom Evangelischen Johanneswerk, Schildescher Str. 101, 33611 Bielefeld

Herr Türling zu TOP 17.2

Von der kirchlichen Wohnungsgesellschaft, Markgrafenstr. 7, 33602 Blfd.

Herr Stüwe zu TOP 17.1

Vom Landeskirchenamt der EKvW, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Blfd.

Herr Grüning zu TOP 17.1

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass diese um den Dringlichkeitspunkt

5.1 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter der Parteien zur Verkehrssituation „Engersche Straße“

erweitert werden soll.

Die Bezirksvertretung stellt die Dringlichkeit der Angelegenheit fest und stimmt einer Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 5.1 zu.

- einstimmig -

* BV Schildesche - 12.05.2011 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

1.1 Herr Heinrich Harting, Splittenbreite 40, 33613 Bielefeld, weist darauf hin, dass sich die verkehrliche Situation in der „Splittenbreite“ stark verschlimmert hat. Im Rahmen eines runden Tisches könnten gemeinsam mit den Bürgern Alternativen erarbeitet werden. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass die Fraktionen informiert wurden und sich bislang kein neuer Sachstand ergeben hat. Die Bezirksvertretung hat sich daher noch nicht wieder mit der Angelegenheit befasst. Die Prüfungsergebnisse hinsichtlich möglicher Zuschüsse für eine Bus-Schleuse müssen erst abgewartet werden. Er sagt Herrn Harting eine kurzfristige Sachstandsmitteilung zu.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Herr Thomas Korff, Voltmannstraße 266, 33613 Bielefeld, fragt bezüglich der zeitlich befristeten Anordnung der Tempo 30-Beschilderung auf einem Teilstück der „Voltmannstraße“ nach der beabsichtigten Verkehrsregelung nach Abschluss der Baumaßnahme „Universität“. Es sind vermehrt Tempoüberschreitungen durch städtische Fahrzeuge registriert worden, die eine entsprechende Anweisung der Fahrer durch den Dienstherrn erforderlich machen. Zudem fragt er an, wer für die Überwachung (Radarkontrollen) des Straßenverkehrs zuständig ist.

Frau Grau (660.2, Straßenverkehrsbehörde) teilt mit, dass die Anordnung von Tempo 30 wegen der starken Verschmutzung der Straße erfolgt ist. Kommunale Radarkontrollen sind nur an Gefahrenstellen zulässig. Ansonsten ist die Zuständigkeit der Polizei gegeben. Im Übrigen weist sie darauf hin, dass Tempo 30, abhängig von der Bauzeit, befristet angeordnet wurde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe gibt bekannt, dass bislang noch kein Endzeitpunkt für die Anordnung festgelegt wurde, so dass auch keine verlässliche Aussage über künftige Regelungen möglich ist. Zudem weist er auf die häufigen Blitzer-Warnungen durch den Sender „Radio Bielefeld“ hin.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 1.2 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 16. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 17.03.2011

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 17.03.2011 (Ifd. Nr. 16) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Vom „Uni-Campus“ sind bisher etwa 90 % des Bodenaushubs auf die Deponie „Talbrückenstraße“ transportiert worden. Etwa bis Ende Juni fallen die restlichen 10 % als Fundament-Aushub und als Bohrgut an. Während zu Spitzenzeiten bis 35 LKW im Einsatz waren, sind es

aktuell noch 12. Die Zahl der LKW reduziert sich in den nächsten Wochen noch etwas.

Durch die Verringerung der Tagesleistung von vormals 3.500 m³ auf jetzt etwa 1.000 bis 1.500 m³, steht die Deponie nun auch für andere Bielefelder Baustellen zur Verfügung.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Im Rahmen des Straßenneubaus „Engersche Straße“ (zwischen „Schillerstraße“ und Kreuzung „Westerfeldstraße/„Talbrückenstraße“) wurde ab Montag, 18.04.2011 mit dem Bau des neuen Rechtsabbiegers „Engersche Straße“ zur „Talbrückenstraße“ begonnen. Die „Talbrückenstraße“ wurde im Baubereich bis kurz vor die „Ringenbergstraße“ für die Arbeitsstelle und einen Fußgänger-Notweg eingeeengt, so dass hier nur für beide Fahrtrichtungen jeweils ein Fahrstreifen zur Verfügung steht. Die Arbeiten sollen nach etwa 4 Wochen abgeschlossen sein. Im Rahmen des Straßenneubaus wurde ab Montag, 09.05.2011 im Laufe des Tages der 2. Bauabschnitt (westliche Fahrbahnhälfte) zwischen „Mühle“ und Kreuzung „Westerfeldstraße“./ „Talbrückenstraße“ begonnen (Dauer: voraussichtlich 6 Wochen). Aufgrund der zu geringen Rest-Fahrbahnbreiten nach Fertigstellung der östlichen Fahrbahnhälfte, wird die „Engersche Straße nach der „Schäferstraße“ ab „Mühle“ für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr - auch zum Parkplatz „Friedhof Schildesche“ - wird ermöglicht. Wegen dem Baustellenverkehr sind aber kurzzeitige Behinderungen nicht auszuschließen. Alle Geschäfte und Betriebe in Schildesche sind weiterhin erreichbar. Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr stadtauswärts (U 8) wird ab „Beckhausstraße“ ausgeschildert. Durch Herausnahme des Durchgangsverkehrs wird eine Verkürzung der Bauzeit dieses Bauabschnitts um 2 bis 3 Wochen erwartet.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich- TOP 3.2 *

3.3 Die „moBiel GmbH“ plant für die Sommerferien 2011 die Verlängerung und den Umbau des Hochbahnsteiges „Kattenkamp“ an gleicher Stelle. Die Haltestelle „Kattenkamp“ ist als ca. 54 m langer Mittel-Hochbahnsteig mit einseitiger Rampe in Richtung „Karl-Pawlowski-Straße“ / „Am Kattenkamp“ ausgebildet. Wegen der beengten Verhältnisse ist derzeit im Bereich des Bahnsteiges kein Sicherheitsraum neben den Gleisen vorhanden. Um den notwendigen Sicherheitsraum herzustellen, werden die senkrechten Bahnsteigkanten durch sogenannte „J-Elemente“ ausgetauscht, die den Sicherheitsraum unter der Bahnsteigkante sicherstellen (ähnlich der Haltestelle „Rathaus“). Wegen der beengten Platzverhältnisse muss die Alt-Anlage weitgehend abgebaut werden. Es ist kein Grunderwerb notwendig. Gleichzeitig werden auf Grund der gestiegenen Fahrgastzahlen in den kommenden Jahren neue, längere und 2,65 m breite Fahrzeuge angeschafft, die vorerst auf den Stadtbahnlinien 2 sowie 4 und später auch auf den weiteren Linien eingesetzt werden sollen. Auf der Stadtbahnlinie 4 ersetzen die neuen „Vamos-Fahrzeuge“ nach und nach die dort derzeit eingesetzten 68 m langen Langzüge, die dann auf der Stadtbahnlinie 1 zum Einsatz kommen. Daher wird der Bahnsteig gleich für den geplanten Einsatz der Langzüge auf 71,6 m verlängert. Auch der

spätere Einsatz der neuen 2,65 m breiten „Vamos-Fahrzeuge“ ist im Bereich des Bahnsteiges dann bereits ohne weiteren Umbau der Haltestelle „Kattenkamp“ möglich. Für die Dauer der Bauzeit wird der Stadtbahn-Verkehr zwischen den Haltestellen „Deciusstraße“ und Schildesche unterbrochen. Dafür wird ein Schienenersatz-Verkehr mit Bussen eingerichtet. Die Stadtbahnen aus Richtung Innenstadt kehren über das Betriebsgleis in der „Karl-Pawlowski-Straße“. Bis Ende Mai wird eine Anlieger-Informationsveranstaltung durchgeführt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe ergänzt, dass beabsichtigt ist, die Veranstaltung am Dienstag, 31.05.2011 in der Kleine Mensa der „Martin-Niemöller-Gesamtschule“ durchzuführen.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Die Arbeiten für die Rinnen-Sanierung „Morgenbreede“, von „Universitätsstraße“ bis „Volmannstraße“ sind ausgeschrieben worden. Der Submissionstermin war am 09.05.2011. Die Arbeiten sollen vom 22.08. bis 09.09.2011 ausgeführt werden.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Bei der Ausbau-Planung der Stichstraße „Beckhausstraße“ 253 bis 257 hat sich eine kleine Änderung ergeben. Auf den ersten ca. 35 m der Planstraße (von der „Beckhausstraße“ kommend) kann die Straße nur in einer Breite von 5,50 m anstatt 6,00 m ausgebaut werden. Auf der rechten Seite befindet sich dort eine private Stellplatzanlage für das Haus „Beckhausstraße 261“. Diese Stellplatzanlage ist in einem guten Zustand und soll bestehen bleiben. Die jetzt vorhandene Fahrbahn in Asphalt soll, wie beschlossen, durch eine gepflasterte Fläche ersetzt werden. Diesen Ausbau finanziert laut Erschließungsvertrag der Erschließungsträger und führt für die schon bestehenden Anlieger zu keinen Kosten. Die Straßenwegeplanung hat keine Bedenken, da es sich hier um eine reine Anliegerstraße handelt, die als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden soll.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Die Straßenbauarbeiten an der „Stapenhorststraße“, zwischen „Victor-Gollancz-Straße“ und „Wertherstraße“, sind fertig gestellt und inzwischen abgenommen worden.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Folgende Unterlagen wurden an die Mitglieder verteilt:

- Übersicht über das Kulturprogramm Schildesche 2011
- Vermerk über den Unterrichts- und Erörterungstermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Neuauftellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.01 „Am Pfarracker / Ecke Liethstück“ am 22.03.2011 im Raum für den offenen Ganztagsbetrieb der „Platzschule“, Meyer-zu-Eisen-Weg 4, 33611 Bielefeld

- Antrag der „GfS- Treffpunkt Stapelbreite“ vom 07.04.2011 auf Bezuschussung der Ferienspiele Sommer 2011
- Antrag auf Sondermittel zur Förderung der „Naturschule auf dem Halhof“ vom 11.03.2011
- Schreiben des Amtes für Verkehr vom 07.04.2011 zur Einziehung einer Teilfläche der „Gustav-Freytag-Straße“
- Informationsvorlage des Amtes für Verkehr über Auswirkungen des Winters 2010/2011 auf das Bielefelder Straßennetz
- Auszug aus der Niederschrift des Kulturausschusses vom 30.03.2011 über „Kunst im öffentlichen Raum in Bielefeld“
- Merkblatt über die Abrechnung von Verdienstaussfallentschädigung und Fahrkostenerstattung
- Adressen- und Telefonverzeichnis der Bezirksvertretung

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.7 *

Herr Bezirksbürgermeister Knabe macht die Mitteilung:

3.8 Über die Anträge auf finanzielle Unterstützung aus Sondermitteln der Bezirksvertretung soll in der Juni-Sitzung beraten werden.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 3.8 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Herr Holtmann weist zunächst darauf hin, dass die rechtzeitig eingereichten Anfragen der SPD-Fraktion versehentlich nicht der Einladung beigefügt wurden. Er bittet dies zu entschuldigen.

4.1 Auf die Anfrage von Herrn Krüger (CDU) nach der seit geraumer Zeit nicht funktionierenden Geschwindigkeits-Informationsanzeige in der „Vollmannstraße“ teilt Herr Holtmann mit, dass der Akku des Gerätes geladen werden muss und (weil ein längerer Betrieb an diesem Standort nicht beabsichtigt war) eine Versetzung des Gerätes an einen anderen Ort vorgesehen ist.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zu der heute verteilten, schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion hinsichtlich der bisher im Stadtbezirk durch die Quartiershelfer ausgeführten Arbeiten teilt Herr Holtmann mit, dass sie überwiegend zur Beseitigung „wilder Müll-Ablagerungen“ und zur Reinigung öffentlicher Flächen eingesetzt werden. Ein verstärkter Einsatz erfolgte bisher in den Kleingarten- und Grabelandflächen im Bereich

„Bultkamp“, am „Obersee/Viadukt“, in den Grünflächen an der „Rappoldstraße“, in den Grünzügen „Am Pfarracker“ und „Koblenzer Straße“ und an den Standorten der Glas-Container. Von der Bezirksvertretung sollten vermehrt Missstände gemeldet werden, die durch einen Einsatz der Quartiershelfer beseitigt werden können.

Herr Krüger (CDU) fragt, ob speziell bei den Verunreinigungen im „Bultkamp“ eine Umlage der Kosten für den Einsatz der Quartiershelfer möglich ist.

Herr Holtmann erläutert, dass dies deshalb nicht möglich ist weil die Quartiershelfer als Beschäftigte der Stadt Bielefeld durch eine Arbeitsamt-Maßnahme gefördert werden.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) rät dazu, das Verantwortungsgefühl der Pächter im Bereich „Bultkamp“ zu stärken.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Zur heute verteilten, schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion hinsichtlich der Standorte der Glas-Container unter dem „Viadukt“ weist Herr Holtmann auf das ebenfalls heute verteilte Antwortschreiben des Umweltbetriebes hin, das er auszugsweise verliest.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) fragt nach der Zulässigkeit der Installation eines befestigten Untergrundes auf fremdem Gelände.

Herr Holtmann teilt mit, dass entsprechende Verhandlungen mit der „DB Netz AG“ geführt werden sollen.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Auf die heute verteilte, schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion zu einem Zeitungsartikel über den vom Stadtkämmerer geäußerten positiven Effekt der Bodendeponie am „Obersee“ teilt Herr Holtmann mit, dass der Deponiebetrieb in 2010 mit einem Plus von 150.000 € abschloss. Gegenüber dem ursprünglichen Ansatz von 286.000 € ergab sich eine Minder-Einnahme von 136.000 €. Dieses Ergebnis ist wesentlich auf 3 Gründe zurück zu führen.

Durch einen verspäteten Baubeginn am „Campus“ und damit verbunden geringeren Bodenmassen in 2010, verringerten sich die Einnahmen.

Zudem ergaben sich durch die schlechte Witterung im Herbst 2010 mit dem frühen und starken Wintereinbruch Mehrkosten für den Boden-Einbau.

Da nach der Beschlusslage nur Boden aus Bielefeld auf der Deponie abgelagert werden darf, mussten konkrete Nachfragen aus dem Umland abgelehnt werden.

Prognosen und Kalkulationen sind derzeit weitgehend Spekulation und deshalb mit Vorsicht zu behandeln. Ab März 2011 waren die Einbau-Bedingungen auf der Deponie sehr kostenschonend, während die erforderliche Neu-Ausschreibung der Arbeiten mit dem anschließenden Unternehmer-Wechsel zu höheren Preisen führte.

Wieviel Boden bis Ende 2012 angeliefert wird, ist ebenso ungewiss wie die Deponiepreise, die künftig bei neuen Lieferverträgen ausgehandelt werden können. Eine halbwegs belastbare Abschätzung der wirtschaftlichen Situation unter Berücksichtigung der für die Rekultivierung der Flächen benötigten Rückstellungen kann Anfang 2012 gegeben werden.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) fragt, ob demzufolge die Darstellung in der „NW“ falsch war.

Herr Holtmann erläutert, dass wahrscheinlich lediglich die Verbesserung gegenüber der ursprünglichen Haushaltsposition gemeint gewesen sein kann.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.4 *

4.5 Zur schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion hinsichtlich der Problembereiche der Sporthalle der „Eichendorffschule“ gibt Herr Holtmann bekannt, dass in 2009 und 2010 insgesamt ca. 30.000 € an Mitteln aus der Bauunterhaltung in die Wirtschaftseinheit „GWS Eichendorff“ geflossen sind. Eine getrennte Betrachtung der Bauteile ergibt folgendes Ergebnis: Schulgebäude ca. 10.000 € und Sporthalle ca. 20.000 €. Die Sporthalle wird im Programm der Sporthallen-Sanierung mit einer mittleren Priorität gelistet. Ein barrierefreier Umbau der Sporthalle ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten nur mit einem hohen technischen und finanziellen Aufwand möglich. Die Verbindung der 3 Ebenen Schulhof, Umkleidebereich und Turnhalle ist technisch nur mit einem Aufzug möglich, der nicht in das Gebäude integriert werden kann, sondern außen angebaut werden müsste. Zudem sollte dann ebenfalls ein Behinderten-WC eingerichtet werden. Der für die v. g. Maßnahmen kalkulierte Aufwand läge bei rund 120.000 €.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.5 *

4.6 Bezüglich der schriftlichen Anfrage der CDU-Fraktion zu den neu aufgestellten Informationstafeln rund um den „Obersee“ gibt Herr Holtmann bekannt, dass die Infotafeln Mitte September 2010 als letzte Maßnahme der Obersee-Sanierung von Umweltbetrieb und Umweltamt aufgestellt und von der Presse in einem ausführlichen Bericht vorgestellt wurden. Da es sich um die Ausstattung einer Grünanlage handelt, hätte die Bezirksvertretung vorher informiert werden müssen, was bedauerlicherweise versäumt wurde. Da inzwischen etwa 8 Monate vergangen sind, darf davon ausgegangen werden, dass dieses Versäumnis kein ernsthaftes Problem darstellt. Da es sich bei der Grünanlage um eine städtische Fläche handelt, wird das Aufstellen von Informationsschildern zwischen der pachtenden Dienststelle, dem Umweltamt und der pflegenden Dienststelle, dem Umweltbetrieb abgestimmt. Vor ein paar Wochen wurde von einem Verein vor dem Steg an der „Talbrückenstraße“ ohne Abstimmung ein Werbeplakat für den Untersee angebracht. Dies musste entfernt werden. Die im September 2010 angebrachten Tafeln enthalten aktuelle Informationen über das Gesamtgebiet von „Obersee“ und

„Johannisbachaue“ in einer modernen, ansprechenden Gestaltung. Die vorhandenen Großschilder werden dadurch nicht grundsätzlich überflüssig. Es besteht aber die Aufgabe, über eine einheitliche Beschilderung im Gesamtgebiet nachzudenken und ggf. wünschenswerte Thementafeln hinzuzufügen.

Ergänzend ist wichtig, dass im Auftrage des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz derzeit an Möglichkeiten zur Bereicherung der Angebote für das Naturerleben, für Freizeit und Ausstattung gearbeitet wird. Hierbei werden auch die im Gebiet tätigen Einrichtungen beteiligt. Im September wird der Abschlussbericht vorgelegt.

Daraus folgt, dass es in der Bezirksvertretung absehbar einen ordentlichen Tagesordnungspunkt mit Beschlussvorlage zum „Obersee“ geben wird, bei dem auch die Info-Tafeln eine Rolle spielen, sodass das Versäumnis ein Stück weit gut gemacht werden kann.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.6 *

4.7 Auf die schriftliche Anfrage der CDU-Fraktion nach Möglichkeiten zur Vermeidung von unberechtigtem Parken auf der Wiese und dem Fußweg am Haupt-Parkplatz des „Obersee“ an der „Talbrückenstraße“ teilt Herr Holtmann mit, dass die Problematik bekannt ist. Hierzu sind 2011 erstmals am Wochenende 19. / 20. März durch die Polizei 30 Autofahrer verwarnt worden. Direkt nach dieser Aktion hatte die Grün-Unterhaltung den Versuch übernommen die Rasenflächen durch das Hinlegen von Baumstämmen, ähnlich wie an dem Parkplatz am „Viadukt“ gegen unberechtigtes Parken abzusperren. Hier bestand allerdings die Gefahr, dass die Stämme auf die Fußwege bzw. sogar auf die Straße gerollt werden könnten. Alternativ werden kurzfristig Sandstein-Quader zur Absicherung der Rasenflächen eingebaut.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.7 *

4.8 Herr Krüger (CDU) weist auf die in der „Stiftsschule“ verteilten Zettel zur gefährlichen Verkehrssituation in der Straße „Stapelbreite“ (u. a. durch die Baumaßnahme „An der Reegt“) hin und bittet um Prüfung, ob weitere Sicherheitsmaßnahmen möglich sind.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt klar, dass wenn eine gefährliche Verkehrssituation besteht, dies zu einer sofortigen Änderung der bestehenden Verhältnisse führen muss.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.8 *

4.9 Frau Kleinekathöfer (SPD) teilt mit, dass im Bereich „Am Meierteich 5 und 10“ Sportgeräte aufgestellt worden sind und möchte wissen, wer diese Maßnahme entschieden hat.

Herr Holtmann sagt eine Beantwortung für die nächste Sitzung zu.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 4.9 *

-.-.-

Zu Punkt 5

Antrag des Vertreters der FDP, die finanziellen Mittel aus der Sportpauischale, die für den Sportplatz "Am Wiesenbach" vorgesehen sind, nach Abstimmung mit der Verwaltung, der BZV und Vereinen zur Sicherung des Sportbetriebes in anderen Einrichtungen zur Verfügung zu stellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2460/2009-2014

Nach eingehender Diskussion zieht Herr Wünsche seinen Antrag zurück.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich TOP 5 -Drucksache
2460/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 5.1

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter der Parteien zur Verkehrssituation aufgrund der Bauarbeiten an der "Engersche Straße"

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die in letzter Zeit zahlreichen großen Baustellen und die damit verbundene verkehrliche Situation (z. B. Voltmannstraße) u. a. im Ortskern von Schildesche (Beckhausstraße, Engersche Straße) hin. Die Belastungen für die Bürgerinnen und Bürger nehmen auch nach 21.00 Uhr nicht merklich ab. Zudem entsteht bei einigen der persönliche Eindruck, dass die Arbeiten nicht mit genügend Hochdruck vorangetrieben werden. In Gesprächen mit der Baufirma sollte deshalb nach weiteren Möglichkeiten zur Beschleunigung der Baumaßnahme gesucht werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen und erforderlichenfalls zu veranlassen sicher zu stellen, dass alle Möglichkeiten seitens des Bau-Unternehmens unternommen werden, die Baumaßnahmen schnellstmöglichst fertig zu stellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Verkehrliche Erschließung des „Hochschul-Campus“ Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2482/2009-2014

Frau Grau (660.2, Straßenverkehrsbehörde) informiert über die Hintergründe der Vorlage. Sie geht auf die Inhalte der Bürgerbeteiligung

und den Ausgangspunkt (Situationsbeschreibung, Veränderung der Kfz-Belastungen, Ermittlung der Verkehrswerte der Stadtbahn, bisherige Erschließung, Dürerstraße) näher ein und hält eine Stadtbahn-Verlängerung für unverzichtbar.

Herr Glasl (660.22, Verkehrswege-Planung) erläutert die mit Hilfe eines Beamers vorgestellten Präsentationen und geht auf die Themen „durchgeführte Bürgerversammlung, alter Planungsstand, alternative Norderschließung, Lärmschutzwall, Verkehrsbereich Dürerstraße, Bus- und Radverkehr, zusätzlicher Wall“ näher ein. Er bringt zum Ausdruck, dass es sich bei den Vorstellungen um eine „Idee einer Planung“ handelt und bisher keine weiteren Beteiligungen erfolgt sind. Zunächst ist lediglich eine Rückmeldung der Bezirksvertretung gewünscht. Weitere Untersuchungen sind noch erforderlich.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe befürwortet einen geringen Flächenverbrauch und begrüßt die frühzeitige Beteiligung der Bezirksvertretung.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) stellt fest, dass die heutigen Angaben zu vage sind. Es fehlen genauere Angaben zu den Kosten, zum Lärmschutz, zur Umwelt (Flächenverbrauch), zu den Grünzug-Verbindungen, zum Sichtschutz, zum Kreisverkehr und zur Weiterführung zur „Splittenbreite“.

Herr Krüger (CDU) hält ebenfalls weitere Angaben für notwendig, findet die Idee aber gut.

Frau Grau weist auf die derzeitige Untersuchung zu einem möglichen, weiteren Stadtbahn-Ausbau hin.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 6 - Drucksache
2482/2009-2014 *

Zu Punkt 7

Wiederherstellung des Sportplatzes Stadtheide

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2363/2009-2014

Herr Bockermann (520, Amtsleitung) erläutert anhand von 2 Plänen die Vorlage und teilt mit, dass eine Beteiligung der Vereine anhand der festgeschriebenen Nutzungszeiten erfolgt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe bedankt sich für die einvernehmliche Vorgehensweise hinsichtlich der Einbindung der Vereine.

Herr Bockermann beantwortet die Fragen zu den Themen „behindertengerechter Zugang, Folgekosten, Flutlicht-Beleuchtung, Zeitspanne“ und teilt mit, dass voraussichtlich am 23.05.11 die

Ausschreibung der notwendigen Arbeiten in der Zeitung erfolgt. Erklärtes Ziel ist (bei entsprechender Witterung) die Fertigstellung der Anlage im Spätsommer.

B e s c h l u s s:

Unter der Voraussetzung, dass die künftigen Nutzer der Sportanlage Eigenleistungen in Höhe von ca. 97.500 Euro erbringen, ist der Sportplatz „Stadtheide“ so schnell wie möglich mit folgendem Ausbau-Standard wieder herzustellen:

- 1. ein Großspielfeld in Kunststoffrasen (Spielfeldgröße liniert 103 x 68 m)**
- 2. Umgangswege für Pflegefahrzeuge etc. in Betonpflaster**
- 3. Zuschauerbarriere**
- 4. Sitzmauer aus „Karlsruher Gartensteinen“ mit Holzauflage**
- 5. neue Flutlichtanlage**
- 6. Ergänzung der Umzäunung als Stabgitter-Zaun (2 m hoch)**
- 7. oberhalb der Sitzmauer Naturrasen**
- 8. Erneuerung des Ballfangzaunes an der nördlichen Stirnseite (4 und 6 m hoch).**

Des Weiteren soll der plattierte bzw. gepflasterte Zugangsbereich zu den Umkleidekabinen und zum Sportplatz neu gestaltet und unter teilweiser Verwendung des vorhandenen Betonpflasters erneuert werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
2363/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

Ausweisung weiterer Hundeauslauf-Bereiche und „2. Änderungsverordnung zur Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld vom 27.06.2008 in der Fassung vom 19.12.2008“

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1965/2009-2014

Herr Holtmann erläutert, dass die für Schildesche ausgewiesene Fläche „H“ (Stiftsmühle) tatsächlich dem Stadtbezirk Jöllenbeck zuzuordnen ist.

Herr Krüger (CDU) bewertet die Vorlage als schlecht und geht auf die Themen „Vergleich Hundefreilauf-Flächen und Flächen für eine wirtschaftliche Nutzung, fehlende Einzäunung, haftungsrechtliche Bewertungen, Nähe zu anderen Nutzern des Geländes, Forstanlage / Grünanlage, Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung“ näher ein. Ohne weitere Informationen hält er eine Zustimmung nicht für möglich.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hält eine weitere Ausweisung von Flächen für gut, bemängelt aber die zu geringe Größe. Die vorgesehene Fläche kann ihn nicht überzeugen. Veränderungen der

tatsächlichen Verhältnisse in Schildesche durch diese Vorlage hält er nicht für möglich.

Frau Pauler-Beckermann (SPD) bewertet die Ausweisung mit gut und signalisiert Zustimmung.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe sieht in dem Vorhaben einen Kompromiss. Er weist darauf hin, dass es sich hier um die einzige Fläche handelt, die an eine Wohnbebauung angrenzt, was er für nicht sehr sinnvoll hält. Das Ordnungsamt sollte prüfen, ob die Fläche auch in der Praxis geeignet ist.

Danach werden die Themen „Leinenzwang, Zäune an Privat-Grundstücken, Kosten, Beschilderung, fehlende Alternativflächen“ diskutiert.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt den Klärungsbedarf der o. a. Fragen fest und erklärt die heutige Beratung des Themas (auf Wunsch der CDU-Fraktion) zur 1. Lesung.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1965/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Sachstandsbericht über die Sanierung von Schulaußenanlagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2168/2009-2014

Eine Diskussion findet nicht statt.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
2168/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10

Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2011- 2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2242/2009-2014

Herr Holtmann stellt die Vorlage und die darin enthaltenen zeitlichen Verschiebungen und Veränderungen vor.

Herr Krüger (CDU) formuliert folgenden **Prüfauftrag**:

Die Ampelanlage „Westerfeldstraße“ / „Beckhausstraße“ sollte nach dem End-Ausbau der „Engersche Straße“ (Ifd. Nr. 29) als dauerhafte Lösung fest installiert werden.

Herr Springer (BfB) hält zudem einen Ausbau der Straße an dieser Stelle wegen den dort verkehrenden Gelenk-Bussen für erforderlich.

Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der Verwaltung, mit dem Hinweis auf den Prüfauftrag, zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
2242/2009-2014 *

Zu Punkt 11

**Werbekonzept der Firma „DSM Ströer GmbH“ für öffentliche und im Eigentum der Stadt Bielefeld stehende Flächen;
Änderung von Werbeträgern und neue Werbestandorte**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2314/2009-2014

Herr Bentrup (660.1, Verwaltungsabteilung) erläutert die Vorlage. Er geht auf die Themen „europaweite Ausschreibung mittels 2 Losen, jährlich festgeschriebene Summe an städtischen Einnahmen, Umsatz-Beteiligung, Partnerschaft mit der Fa. Stroer) näher ein.

Die Themen „Gesamtzahl der Werbeträger, Unterrichtung der Anlieger bei neuen Standorten, Einspruchsrechte“ werden diskutiert.

Im Anschluss beantwortet Herr Bentrup die Fragen zu zusätzlichen Wartehäuschen, zu den Wechsel-Rahmen an Laternen, zu den Problemen der Plakatierung der Vereine, zum Prozentsatz der Umsatzbeteiligung, zur Werbemöglichkeit in anderen Städten, zur Vermehrung der Standorte, zu Baum-Fällungen, zu City-Toiletten, zur Hinterleuchtung ohne Abstrahlung und zur Verpflichtung der Zahlung der Stromrechnung. Er kündigt demnächst eine neue Vorlage zu Anpassungen in Bezug auf juristische Klarheiten an und teilt mit, dass eine planungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung, in einem Einzelverfahren für jeden Standort, noch nicht erfolgt ist.

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung beschließt die vorgeschlagenen Änderungen der Werbeanlagen und die neuen Standorte für Werbeanlagen im Stadtbezirk entsprechend der, der Vorlage als Anlage beigefügten, Aufstellung.

- einstimmig, bei mehreren Enthaltungen, beschlossen -

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
2314/2009-2014 *

Zu Punkt 12

Vorstellung der Produktgruppen des Haushalts 2010/2011

- Ziele und Kennzahlen:

hier: Produktgruppe 11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2399/2009-2014

Herr Holtmann erläutert die Vorlage. Eine Diskussion findet nicht statt.

**Die Bezirksvertretung nimmt die Informationsvorlage der
Verwaltung zur Kenntnis.**

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
2399/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

13.1 Der Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.03.11, zur
Geschwindigkeitsreduzierung auf der „Vollmannstraße“ Tempo 30
anzuordnen, wurde umgesetzt.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 13.1 *

13.2 Die KiTa „Huchzermeierstraße“ wurde über die Absicht der
Bezirksvertretung die Aktionswoche aus Sondermitteln finanziell zu
unterstützen vorab in Kenntnis gesetzt.

Auf Anregung von Herrn Bezirksbürgermeister Knabe erklärt sich die
Bezirksvertretung mit einer Bezuschussung der Ferienspiele
der „GfS“ im Wohngebiet „Stapelbreite“ im bisherigen Rahmen
einverstanden.

Zum Antrag der „SJD-Die Falken“ teilt er mit, dass die „Naturschule
auf dem Halhof“ (Stadtbezirk Heepen) auch von Schildescher
Einrichtungen (z. B. der „Pläßschule“) genutzt werden.

* BV Schildesche - 12.05.2011 - öffentlich - TOP 13.2 *

-.-.-

Die Sitzung wird für die Dauer von 15 Minuten
(19.25 Uhr bis 19.40 Uhr) für eine Pause unterbrochen

Detlef Knabe